

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

---

### 413. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

### 414. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Allgemeine Linguistik“ an der Universität Salzburg

### 415. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

---

### 413. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

Vom Vizerektor für Lehre und Studium der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse erteilt:

\* Herrn Assoz.-Prof. Dr. **Martin DÜRNBERGER**, FB Systematische Theologie – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Fundamentaltheologie“

\* Herrn Ass.-Prof. Dr. **Christian SMIGIEL**, FB Soziologie und Sozialgeographie, Abt. Sozialwissenschaftliche Geographie – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Geographie“

### 414. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Allgemeine Linguistik“ an der Universität Salzburg

B 0004/1-2022

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist in der regionalen und nationalen Forschungslandschaft fest verankert und zugleich international sehr gut vernetzt. Sie stellt sich der Aufgabe, komplexe Themen unserer Zeit zu analysieren und begreifbar zu machen. Damit trägt sie zur Entwicklung nachhaltiger Lösungen für die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft bei und übernimmt Verantwortung für unsere Gesellschaft. Eine inter- und transdisziplinäre Vernetzung kennzeichnet die PLUS und wird besonders durch die vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life, sowie Health and Mind getragen. Die PLUS schafft somit ein exzellentes Umfeld, in dem sich Forschungspersönlichkeiten entfalten können, und lässt schöpferische Räume entstehen, in denen Lehrende und Studierende gemeinsam Ideen entwerfen und verfolgen können.

Zum 1. März 2023 möchte die PLUS eine

#### **Universitätsprofessur für „Allgemeine Linguistik mit dem Schwerpunkt Syntax“**

im Fachbereich Linguistik, Kulturwissenschaftliche Fakultät, besetzen.

Die Professur soll das Fach „Allgemeine Linguistik mit dem Schwerpunkt Syntax“ in seiner ganzen Breite und mit einem methodisch innovativen, theoretisch-empirisch fundierten Ansatz vertreten. Erwartet wird eine breite Expertise im Bereich der Grammatiktheorie mit einem starken Fokus auf syntaktische Fragestellungen. Kooperation mit Forschungseinrichtungen außerhalb und innerhalb der

Universität Salzburg wird erwartet (z. B. mit dem Centre for Cognitive Neuroscience). Eine interdisziplinäre und Paradigmen übergreifende Anschlussfähigkeit zu benachbarten sprachwissenschaftlichen Bereichen der PLUS sowie die Unterstützung der Doktoratsausbildung im Rahmen der Doctorate School PLUS-Kollegs wird ebenfalls erwartet. In der Lehre sollen die theoretischen Grundlagen der Linguistik mit einem klaren Schwerpunkt im Kernbereich Syntax im Rahmen der linguistischen Bachelor- und Master-Studiengänge abgedeckt werden. Exzellenz in Forschung (international herausragende Forschung im Bereich Syntax, dokumentiert durch begutachtete Publikationen in internationalen Fachzeitschriften) und in der universitären Lehre werden genauso vorausgesetzt, wie beste internationale Vernetzungen/Kooperationen und Erfolge im Bereich der Drittmittelakquise.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z. B. Tätigkeit als Peer, fach einschlägige Auslandserfahrung, Organisation von Tagungen etc.);
6. sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift bzw. die Bereitschaft, nach spätestens drei Jahren in deutscher Sprache zu lehren.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der PLUS und deren Ausbau;
2. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, der universitären Selbstverwaltung und in der Drittmittelinwerbung;
3. Team- und Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität, Sozialkompetenz, Belastbarkeit, Flexibilität;
4. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.437,70 brutto (14 Monatsgehälter) kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen und Didaktik-Zertifikate, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie Konzepten über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und geplante Lehre an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr.h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und bis zum 14. September 2022 per E-Mail an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at) zu senden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4271 oder -4270 (Sekretariat) gegeben.

## 415. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter [disability@plus.ac.at](mailto:disability@plus.ac.at).

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at)

### wissenschaftliche Stellen

GZ A 0170/1-2022

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant\*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Bildungsforschung sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Erziehungswissenschaft oder eines verwandten Faches mit (sehr) gutem Erfolg; im Idealfall Interesse in mindestens einem der folgenden Forschungsbereiche: Bildungstheorie und kritische Bildungsforschung, Bildung und Mehrsprachigkeit, erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung, Medien(rezeptions)forschung, politische Bildung. Die zu besetzende Dissertant\*innenstelle wird ins neu eingerichtete transdisziplinäre DSP-Kolleg Globale Kompetenz, Futures Literacy und Professionalität in der globalen Migrationsgesellschaft eingebunden werden. Neben den üblichen Unterlagen werden eine ein- bis zweiseitige Zusammenfassung der Diplom- oder Masterarbeit aus inhaltlicher und methodologischer Perspektive sowie ein Exposé im Umfang von 2-3 Seiten für ein mögliches Dissertationsprojekt in einem (Schnittfeld) der o.g. Forschungsbereiche erbeten, aus dem die Fragestellung und die Methodik der geplanten Arbeit hervorgehen. Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse, Kenntnisse in der softwaregestützten Auswertung qualitativer und quantitativer Daten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Engagement, Eigenständigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4211 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. August 2022**

GZ A 0171/1-2022

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2023
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 28. Februar 2026
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Funktionsmaterialien; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden; die wissenschaftliche Aufgabestellung ist im Bereich Materialentwicklung und/oder Aufbau von elektrochemischen oder (elektro)katalytischen Charakterisierungsmethoden von Materialien und Funktionsmustern für Energiespeicherung und -umwandlung angesiedelt
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Chemie, der Materialwissenschaft oder verwandter technischer Wissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit festkörperchemischen Synthese- und Charakterisierungsmethoden; Erfahrung im Aufbau von Gasphasenreaktoren oder elektrochemischer Funktionstestapparaturen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: motiviert, teamfähig, kreativ, lösungsorientiert, Freude am wissenschaftlichen Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6281 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. August 2022**

GZ A 0172/1-2022

Am **Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc - Arzt/Ärztin**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30.09.2027
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag - Freitag 8 - 17 Uhr (variabel, Nacht- und Wochenenddienstbereitschaft für die Standorte Salzburg und Linz)
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Fachbereichs Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie; ggf. Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden; Obduktionen in Salzburg

und in der Außenstelle Linz, Erstellung von Gutachten zu unterschiedlichen gerichtsmedizinischen Fragestellungen, Mitwirkung an extrauniversitären Fortbildungen

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Facharzt/-ärztin für Rechts-/Gerichtsmedizin oder vor Abschluss, Erfahrungen bei Obduktionen und Gutachtenserstattung, Beratungstätigkeit für Justiz und Exekutive, Publikationstätigkeit in begutachteten Zeitschriften
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität im Rahmen der Bereitschaftsdienste sowie bzgl. der Obduktionstätigkeiten an 2 Standorten (Salzburg/Linz)

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3800 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 14. September 2022**

GZ A 0138/1-2022

Am **Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Biomechanik; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden im Bereich Biomechanik und Sportbiomechanik; eigene Forschungstätigkeit und Mitarbeit in laufenden Forschungsprojekten im Bereich biomechanischer Belastungsanalysen und muskuloskelettaler Modellierung; Unterstützung in der Einwerbung von Drittmittelprojekten; Mitbetreuung von Doktorand\*innen sowie Master- und Bachelorstudierenden; Verwaltung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Sportwissenschaft (oder vergleichbare Qualifikation und Ausrichtung) bevorzugt mit Schwerpunkt Biomechanik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hervorragende Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich muskuloskelettaler Modellierung der Mehrkörpermodellierung (z.B. Open Sim, Anybody, Dynamicus) und biomechanischer Belastungsanalysen; hervorragende Methoden- und Statistikenkenntnisse (z.B. Matlab, SPSS); Erfahrungen in der Abwicklung und Einwerbung von Forschungsprojekten; breite Erfahrungen in der Publikation und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten; sehr gute Sprachkenntnisse (englisch, deutsch); Lehrerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Genauigkeit, Belastbarkeit, Eigenständigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4859 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. August 2022**

GZ A 0173/1-2022

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.058,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell

auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre mit der Möglichkeit auf Entfristung
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Umwelt und Biodiversität
  - Elektrotechnik und Mechatronik, für die Reparatur von Geräten (Nachhaltigkeit und Schonung finanzieller Ressourcen der PLUS);
  - Bauen und Löten von Gerätschaften für die Freilandarbeit;
  - Betreuung der am FB etablierten „Forschungs-Almen“;
  - Freilandarbeit, Etablierung von Aufbauten, Betreuung von Geräten im Feld;
  - Betreuung und Einsatz von Drohnen, sowie
  - Übernahme von Lehrveranstaltungen in den Bereichen Physische Geographie, Geländeübungen, Exkursionen im Bereich der Biologie/Ökologie
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Geographie oder Biologie, Umweltwissenschaften oder einer anderen für die Aufgabenbereiche qualifizierenden MINT-Disziplin. Vorteilhaft ist ein praktisches und theoretisches Grundverständnis (Besuch einer HTL, FH oder Lehre mit Matura)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Englisch fließend in Wort und Schrift, Erfahrung in eigenständiger Arbeit mit naturwissenschaftlichen Großgeräten, Forschungs- und Lehrerfahrung, Erfahrung und Freude an Freilandarbeit besonders bei der Datenerhebung mit einem breiten Spektrum an Methoden und der Betreuung von Messstationen, Erfahrung und Freude beim Unterrichten im Gelände
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement im Bereich Geowissenschaften und Biologie, Interesse an Arbeiten im Feld, Selbständigkeit, und dennoch Teamfähigkeit; Enthusiasmus für die Arbeit; Kreativität und Improvisationsfähigkeit ("Basteln")

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5620 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. August 2022**

GZ A 0174/1-2022

Am **Fachbereich Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2027
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Völkerrecht; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; Habilitationsprojekt im Bereich des Völkerrechts; internationale Publikations- und Vortragstätigkeit; Projektakquise
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften/Völkerrecht

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Sprachkenntnisse (Deutsch, Englisch, die Kenntnis weiterer Sprachen ist vorteilhaft); nachweisbare, vertiefte Kenntnisse des Völkerrechts, z.B. des Völkerstrafrechts/des Rechts der internationalen Organisationen; Auslandserfahrung, inkludiert praktische Erfahrung bei internationalen Institutionen; Projekterfahrung; editorische Erfahrung; Erfahrung in der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger, eigenverantwortlicher Arbeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3651 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 28. August 2022**

### nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0175/1-2022

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle **e. techn. Assistent\*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.105,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2022
- Beschäftigungsdauer: 30. September 2023 mit Entfristungsmöglichkeit
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag – Freitag zeitlich nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Durchführung histologischer, physiologischer, biochemischer, sowie licht- und elektronenmikroskopischer Untersuchungen an tierischen Präparaten; Mitarbeit bei der Dokumentation, Analyse und Auswertung der Ergebnisse, Mithilfe bei der Aufzucht und Haltung ausgewählter Versuchstiere; Methoden: Immuncytochemie inkl. Immun-TEM, in situ-Hybridisierung, SDS-PAGE, Western Blotting, Präparatherstellung für die Elektronenmikroskopie (REM, TEM), Paraffin- und Semidünnschnitt-Histologie (Fixier- und Einbettungsmethoden, Schneiden an Ultramikrotomen); Mitwirkung bei Probenentnahmen, entwicklungsbiologischen, verhaltensbiologischen und tierphysiologischen Experimenten; Einschulung von Mitarbeitern, Bakk., Master- und Diplomstudenten sowie Doktoranden in oben genannten Labortechniken; Labormanagement: Verwaltung bzw. Evidenthaltung von Chemikalien, Labor- und Präparationshilfsmitteln und Sicherheitsdatenblättern, Durchführung von Bestellungen, Kontaktpflege zu Firmen und Lieferanten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, Erfahrung als biologisch-technische/r Assistent\*in oder Ausbildung in den genannten Bereichen, Kenntnisse in Anatomie und Histologie, Arbeitserfahrung im Aufgabenbereich, Englisch- und EDV-Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fundierte Kenntnisse in histologischer Technik (Paraffintechnik, Gefrierschnitt-Histologie), Kenntnisse in Elektronenmikroskopie (REM, TEM) und in ausgewählten biochemischen Nachweisverfahren (v.a. SDS-PAGE, Western Blotting), praktische Kenntnisse in Tierhaltung und den Vorbereitungsarbeiten für oben genannte Methoden (Probenpräparation), v.a. Immuncytochemie inkl. Immunfluoreszenztechnik und Immun-TEM, in situ Hybridisierung, sowie Forschungserfahrung auf den Gebieten der zoologischen Entwicklungsbiologie, Verhaltensbiologie, Tierphysiologie, Anatomie und Morphologie, Erfahrung im Umgang mit flüssigem Stickstoff, Erfahrung in der Mitarbeit bei der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen, Erfahrung im Bereich Studierendenbetreuung und Unterstützung in der Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, organisatorische Fähigkeiten, psychische und physische Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5643 oder 5601 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. August 2022**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

### **IT System Engineer**

GZ A 0130/1-2022

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Ihre Aufgabenbereiche:

- Administration und 2nd Level Support von Windows Server, (Azure) Active Directory und Microsoft Exchange
- Microsoft 365 Tenant Administration
- Professioneller Betrieb und Weiterentwicklung dieser Dienste
- Umsetzung von Projekten in diesem Bereich unterstützt durch unser PMO
- Enge Zusammenarbeit innerhalb des Teams Computing & Platform Services und mit anderen Bereichen der IT-Services

Anstellungsvoraussetzungen:

- fundierte abgeschlossene IT-Ausbildung (Lehre, HTL, Studium) oder entsprechende Praxis
- sehr gute Kenntnisse im Bereich Windows Server und Active Directory
- Scripting Kenntnisse (vorzugsweise in Powershell)
- Erfahrung im Projektmanagement
- analytisch-logisches Denkvermögen und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- hohe Kund\*innen- und Serviceorientierung
- sehr gute Deutsch und Englisch

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Kenntnisse im Bereich Microsoft Exchange
- Kenntnisse im Bereich Microsoft 365 Administration

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- eigenverantwortliche Arbeitsweise mit starkem Teamspirit
- Begeisterung für moderne Technologien, Trends und Digitalisierungsprojekte
- Professionalität im Umgang mit Kund\*innen, sowie Kommunikationsstärke
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.791,40 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer\*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0130/1-2022** bis **24. August 2022** an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at).



Die Paris Lodron-Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An der **Abteilung IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

### **Junior IT Communication Engineer**

GZ A 0026/1-2022

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Aufgabenbereiche:

- Wartung und Administration der CISCO Telefonanlage nach einer umfassenden Einschulungsphase
- Mitarbeit bei der Neuausrichtung im Bereich Communication Services an der PLUS (Projektarbeit)
- Gewährleistung der Einhaltung der SLA's in diesem Bereich
- Gewährleistung des korrekten und effizienten Betriebs
- 2nd Level Support, sowie Schulung des 1st Level Supports
- Dokumentation
- laufende Betreuung und Weiterentwicklung der Umgebung

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich IT oder Telefonie (HTL, Lehre, Studium, etc.)
- erste Berufserfahrung in einem der beiden Bereiche
- zuverlässiges lösungsorientiertes Arbeiten
- hohe Kund\*innen- und Serviceorientierung
- Führerschein B
- gute Englischkenntnisse

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Erfahrung in der Betreuung und Wartung von VOIP Telefonanlagen (CISCO von Vorteil)

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Begeisterung für neue und moderne Technologien
- Professionalität im Umgang mit Kund\*innen, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- strukturierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.210,20 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer\*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6701 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl

**GZ A 0026/1-2022** an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at).

**Bewerbungsfrist bis 24. August 2022**

#### GZ A 0055/1-2022

An der **Abteilung IT-Services** gelangt die Stelle **e. Assistent\*in** der CIO (IT Leitung) gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.562,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung/Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Unterstützung der IT-Leitung in allen administrativen und organisatorischen Belangen; Planung und Begleitung sowie Nachbereitung von Terminen und Veranstaltungen; selbständige Erstellung von Präsentationen und Berichten; Informations- und Kommunikationsschnittstelle in der Abteilung; aktive Mitarbeit bei der laufenden Optimierung der Prozesse in der Abteilung; Verwaltung und Ablage von Verträgen; Mitarbeit bei Bestellabwicklung, Rechnungskontrolle und Reklamationswesen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, hohe Kund\*innen- und Serviceorientierung, sehr gute Microsoft Office Kenntnisse, sehr gute Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: IT Affinität; Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise, gute Kommunikationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6701 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. August 2022**

---

#### Impressum

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg  
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 17. August 2022  
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 10. August 2022  
Internet-Adresse: <https://im.sbg.ac.at/display/MIT>